

**Deutschland – Bauarbeiten – Erschließung des Entwicklungsbereiches Krampnitz -
Vergabeeinheit 3a: Tiefbau für Archäologie am Stadtplatz Ost
OJ S 111/2024 10/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistung**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH,

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erschließung des Entwicklungsbereiches Krampnitz - Vergabeeinheit 3a: Tiefbau für Archäologie am Stadtplatz Ost

Beschreibung: Durch die Landeshauptstadt Potsdam und die Entwicklungsträger Potsdam GmbH als ihre Treuhänderin erfolgt derzeit die Erschließung des ehemaligen Kasernengeländes Krampnitz in mehreren Bauabschnitten. In Vorbereitung der Erschließungsarbeiten sind gemäß den Anforderungen der Unteren Denkmalschutzbehörde der Landeshauptstadt Potsdam (UDB) archäologische Untersuchungen durchzuführen. Davon betroffen ist u.a. der überwiegende Teil des 1. Bauabschnitts einschließlich des Bereichs der Bundesstraße B 2 (Potsdamer Chaussee), die im Zuge der Erschließungsarbeiten umgestaltet und z.T. in der Lage verändert werden soll. Während die archäologischen Untersuchungen im übrigen Teil des 1. BAs bereits abgeschlossen sind, stehen sie im Bereich der Potsdamer Chaussee noch aus. Zur Vorbereitung und Begleitung der archäologischen Untersuchungen sind folgende Leistungen auszuführen: - Freilegung des archäologischen Befundhorizontes: Aufbruch und Entsorgung der Oberflächenbefestigung einschließlich ungebundener Tragschichten; - wiederverwendbares Natursteinpflaster säubern und an den AG übergeben; - Bei den archäologischen Grabungen gewonnenen, seitlich lagernden Aushubboden laden und zum Zwischenlager transportieren bzw. zur teilweisen Wiederverfüllung der ausgehobenen Baugruben verwenden, um eine durchgängige Befahrbarkeit des Baufeldes für Baufahrzeuge zu gewährleisten; - Zwischenlagerung des Aushubbodens, getrennt nach Homogenbereichen; Beprobung und Deklarationsanalyse nach EBV; - Der gewonnene Boden ist wieder einzubauen. Eine Aufbereitung des Bodens (z.B. Sieben, Mischen mit grobkörnigem Material) ist zur Erzielung einer Wiedereinbaufähigkeit vorzusehen, falls diese z.B. aufgrund von

Durchnässung oder zu großen Bauschuttanteilen nicht gegeben ist; - Abfuhr von nicht wiederverwendbarem bzw. überschüssigem Boden zu einer Deponie bzw. Verwertungsanlage; - Rücktransport des Bodens vom Zwischenlager zum Baufeld; - Verfüllung nach Abschluss der archäologischen Untersuchungen bis zum Ausgangsplanum für die spätere Herstellung der Leitungsgräben (in VE03); - Herstellung einer Baustraße zur Sicherstellung des Baustellenverkehrs.

Kennung des Verfahrens: 5fa2e6f3-b165-4765-9028-c6c66d4b042d

Interne Kennung: Krampnitz_VE03A

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45233120 Straßenbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Entwicklungsbereich Krampnitz Stadtplatz Ost

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXT8YYHY1USWLLCY Der Auftraggeber hat für das Bauprojekt "Erschließungs- und Infrastrukturmaßnahmen für das Krampnitz-Areal einschließlich Sanierung/Umbau des Heizhauses zur Energiezentrale sowie Neubau Stadtplatz Ost in Potsdam" eine Funk BauRisk-Versicherung (Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht Versicherung) für alle ausführenden Unternehmen und Architekten, Ingenieure, Gutachter, Sicherheitskoordinatoren, Projektsteuerer etc. nach deutschem Recht abgeschlossen. Die Bedingungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG): Die Regelungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes werden Vertragsbestandteil. elektronisches Nachweisverfahren ZEDAL zur Entsorgung von Abfällen Es werden keine Einzeltermine vereinbart. Die Abfolge der Leistungen ergibt sich aus den Erfordernissen der archäologischen Grabungen. Es wird erwartet, dass an mehreren Stellen durch mehrere archäologische Grabungsteams gegraben wird und die zu vergebende auch Leistung kleinteilig auszuführen ist. Der ETP führt die Kommunikation mit dem Auftragnehmer. Er ist auch empfangsbevollmächtigt für rechtsgestaltende Erklärungen des Auftragnehmers. Getrennte Rechnungslegung gegenüber den Auftraggebern Die Bieterkommunikation hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz zu erfolgen. Es empfiehlt sich daher, eine Registrierung vorzunehmen. Nachforderungen von Unterlagen sowie Aufklärungen von Sachverhalten können ebenfalls per E-Mail erfolgen. Angebotsunterlagen sind im pdf-Format einzureichen. Das bepreiste Leistungsverzeichnis kann als pdf- und/oder gaeb- Datei eingereicht werden. Bieterfragen sollen möglichst bis zum XX.XX.20XX über den Vergabemarktplatz gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erschließung des Entwicklungsbereiches Krampnitz - Vergabeeinheit 3a: Tiefbau für Archäologie am Stadtplatz Ost

Beschreibung: Teil 1: ca. 800 m² Strauchwerk bis 4 m Höhe entfernen; ca. 3 St Bäume fällen, Durchmesser 26-50 cm; ca. 10 St Bäume fällen, Durchmesser > 50 cm; ca. 30 St Baumstubben roden und entsorgen, Durchmesser 10 - 50 cm, bis 1 m Höhe; ca. 130 m³ Bauwerke aus Stahlbeton abbrechen (Betonsockel ehem. Panzerdenkmal); ca. 113 m³ Mauerwerk abbrechen, entsorgen (Mauer, Ruine Wachgebäude); ca. 42 m³ Bauwerke aus Beton abbrechen, entsorgen (Mauerfundament, Zaunsockel); ca. 7 St Beleuchtungsmasten bis 8 m Höhe demontieren, entsorgen; ca. 15 t Metallteile demontieren, entsorgen ; (Gitterzäune, Stahltor inkl. Pfosten, Infotafel, Fenstergitter, Auslegerleuchten etc.); ca. 5,3 t gefährlichen Abfall entsorgen (Asbestzementrohre, Kabel, Dachpappe, beschichtets Holz); ca. 1.045 m³ Oberboden und durchwurzelteten Boden abtragen, sieben, separat lagern zur Entsorgung; ca. 1.685 m² Kleinpflaster in Beton aufbrechen, entsorgen; ca. 1.685 m² Kleinpflaster (ungebunden) aufbrechen, säubern und transportieren; ca. 390 m² Asphaltbefestigung aufnehmen, entsorgen; ca. 270 m Borde und Kantensteine aus Naturstein aufnehmen, säubern, zwischenlagern; ca. 810 m³ ungebundene Tragschichten aufnehmen; ca. 337 m³ Aufbruch aus Beton und Naturstein zerkleinern (brechen) ; ca. 2.092 t Boden und Steine entsorgen; ca. 3.416 t Bauschuttgemische entsorgen; ca. 430 t Betonabbruchgut entsorgen; ca. 160 t Ausgesiebtetes Material als Restmüll entsorgen; ca. 105 m Abwasserkanäle bis DN 1.000 inkl. Schächte demontieren, entsorgen; ca. 500 m Demontage schadstoffhaltiger Kabel; ca. 800 m² endständige Baustraße aus Frostschutzmaterial des AGs herstellen; ca. 200 m Sickerrohrleitung DN 160 PE zur Wurzelbelüftung; ca. 350 m Sickerstrang mit Sickerrohrleitung DN 160 PE des AGs herstellen; Teil 2: ca. 500 m² Boden auf Zwischenlager mit PE- Folien abdecken; ca. 1.045 t Boden HB 2 als Ersatz für unbrauchbaren Boden (HB 3) liefern; ca. 2.090 t Bodenaufbereitung zum Wiedereinbau durch Sieben und Mischen; ca. 790 t unbrauchbaren Boden (HB 3) laden und entsorgen; ca. 3.610 m³ Boden laden, fördern, profilgerecht einbauen und verdichten;
Interne Kennung: Krampnitz_VE03A

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45233120 Straßenbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Entwicklungsbereich Krampnitz Stadtplatz Ost

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich mit den Ausschreibungsunterlagen. Einzureichende Unterlagen: - Angabe zum Insolvenzverfahren und Liquidation (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich mit den Ausschreibungsunterlagen. Einzureichende Unterlagen: - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters /Bewerbers in Frage stellt (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Registereintragungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines

nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich mit den Ausschreibungsunterlagen. Einzuzureichende Unterlagen: - Angaben zu Arbeitskräften (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Erklärung Referenzen in den letzten fünf Kalenderjahren für drei vergleichbare Leistungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Punkte, genau): 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYHY1USWLLCY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYHY1USWLLCY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYHY1USWLLCY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungssicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Frist für den Eingang der Angebote: 09/07/2024 10:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Eignungsnachweise werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 09/07/2024 10:00:00 (UTC+2)

Ort: Pappelallee 4, 14469 Potsdam

Zusätzliche Informationen: ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Abgabe einer Erklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Vereinbarung zwischen dem Bieter/Auftragnehmer /Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

Registrierungsnummer: HRB 1294 P

Postanschrift: Pappelallee 4

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@propotsdam.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Steinstraße 101
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14480
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@ewp-potsdam.de
Telefon: +49 331 6613000

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH,
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Großbeerenstraße 231
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14480
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@ngp-potsdam.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt
Registrierungsnummer: HRB 1294 P
Postanschrift: Pappelallee 4
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14469
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@propotsdam.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft und Energie
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 331 8661719

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 331 8661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

Registrierungsnummer: HRB 1294 P
Postanschrift: Pappelallee 4
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@propotsdam.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d40e4f33-fa23-4dc7-b9d9-b353cc9b0db0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/06/2024 00:00:15 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 341631-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2024